**Sprachmittlung – *médiation***

Der Sprachmittlung birgt unterschiedliche Herausforderungen, um Kommunikationssituationen erfolgreich bewältigen zu können.

1. Ordnen Sie die Kompetenzbeschreibungen den Strategien zu.

2. Notieren Sie Beispiele aus dem Stationenlernen für die entsprechenden Strategien.

3. Notieren Sie, wie gut Sie diese Strategien anwenden können.

unbekannte Wörter umschreiben

erkennen, welche sprachlichen Konventionen die Kommunikationssituation erfordert

erkennen, dass bestimmte Aspekte interkulturell und sprachlich besetzt sind

bei der Wahl meiner Sprache, den Adressaten und die Situation im Blick behalten

typische Merkmale von Textsorten berücksichtigen

neutral bleiben und keine eigene Wertung einbringen

den Ursprungstext in seiner kommunikativen Absicht berücksichtigen

den Grad der notwendigen Genauigkeit der Informations-übertragung erkennen

vorausschauend kulturell besetzte Dinge erläutern

nur dass mitteln, was der Adressat wissen muss/will

Unwichtiges weglassen

Vergleiche herstellen

Beispiele aufführen

die andere Perspektive einnehmen

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Strategie** | **Was muss ich können … ?** | **Beispiel** | **Wie schätze ich mich diesbezüglich ein …?** | | |
| ☺ | 😐 | ☹ |
| **Kompensationsstrategien** |  |  |  |  |  |
| **Reduktionsstrategien** |  |  |  |  |  |
| **Interkulturelle Strategien** |  |  |  |  |  |
| **Soziale Strategien** |  |  |  |  |  |
| **Transformationsstrategien** |  |  |  |  |  |